



Legende:

- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes 2011-2014
- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes 2017
- Gehölzflächen mit hoher Lebensraumeignung für die Haselmaus
- Kobel (mit Nr.) mit Haselmausbesatz 2014 und 2017
- Kobel (mit Nr.) mit Haselmausbesatz 2014
- Kobel (mit Nr.) ohne Haselmausbesatz 2014 und 2017
- Fangeimer (mit Nr.) mit Nachweis der Waldeidechse 2014
- Fangeimer (mit Nr.) ohne Reptilien-Nachweise 2014 und 2017

Thema: Standorte Reptilienfangeimer, Standorte Kobel für Haselmauserfassung und Flächen mit Lebensraumeignung für die Haselmaus			Karte 4
Studie: Faunistischer Fachbeitrag für die Planung zur Haldenerweiterung Wintershall der K+S KALI GmbH			
Auftraggeber: K+S KALI GmbH (Philippsthal), Tel. 06620-792049			
Auftragnehmer: Institut für biologische Studien Jörg Weipert, Am Bache 13, 99338 Plaue, Tel. 036207-50612, Fax: 036207-50613			
Maßstab: 1:7000	Datum: 30.11.2017	bearbeitet: J. Weipert	gezeichnet: J. Weipert